

# Anordnung über die Übertragung von Aufgaben auf das Bundesverwaltungsamt

BVwAAufgÜAnO 1969

Ausfertigungsdatum: 21.02.1969

Vollzitat:

"Anordnung über die Übertragung von Aufgaben auf das Bundesverwaltungsamt vom 21. Februar 1969 (BAnz. 1969 Nr. 95), die durch Abschnitt I der Anordnung vom 11. Dezember 1969 (BAnz. 1969) geändert worden ist"

**Stand:** Geändert durch Abschn. I AnO v. 11.12.1969 BAnz. 1969, Nr. 237

## Fußnote

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1970 +++)

### I.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Bundesverwaltungsamtes vom 28. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 829) übernimmt das Bundesverwaltungsamt als beauftragte Behörde vom Auswärtigen Amt die Bearbeitung folgender Verwaltungsaufgaben:

1. Auskunftserteilung über ausländisches Recht (insbesondere auf dem Gebiet des Familien-, Erb-, Staatsangehörigkeits-, Personenstands-, Aufenthalts- und Fremdenrechts);
2. Fundsachen deutscher Touristen in den osteuropäischen Ländern, in denen die Bundesrepublik Deutschland keine diplomatische oder konsularische Vertretung unterhält;
3. Beglaubigungen, sofern die Vorbeglaubigungen durch mittlere oder obere Landesbehörden oder durch Industrie- und Handelskammern vorgenommen worden sind.

### II.

Das Bundesverwaltungsamt untersteht in den übertragenen Angelegenheiten gemäß § 8 des Gesetzes über die Errichtung des Bundesverwaltungsamtes den fachlichen Weisungen des Auswärtigen Amtes.

### III.

Diese Anordnung ergeht im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern und tritt am 1. Juni 1969 in Kraft.

## Schlußformel

Der Bundesminister des Auswärtigen